

Zweytes Capitel.

Auctor entwickelt sich mit großem Glücke auß den Fallstricken der muthwilligen Heilkünstler.

Unter den Personen, welche im Speisezimmer des Vorstehers auf uns warteten, befanden sich zwey Fremde, beyde Männer von sehr allgemeiner Bildung; ein Edelmann in mittlen Jahren, von bedeutendem Ansehn und gefälligen Manieren; ein junger Schriftsteller, dem Geist und Feuer aus beiden Augen blitzte. In so guter Gesellschaft durfte ich über das anstößige Betragen der Kunstverwandten hinaussehen, welche in einem Winkel des Zimmers die Köpfe zusammensteckten und heimlich wisperten und lachten. Ueberhaupt kann ich's nicht leiden, wenn man nicht in zahlreicher Gesellschaft irgend einen engeren Ausschuß bildet, oder in's Geheime sich beredet, wozu es auch sonst nicht an Zeit und Gelegenheit fehlt. Glücklicher Weise betrugten sich die jungen Aerzte während der Tafel um Vieles anständiger; denn man ließ einander häufig ausreden, gab sich das Ansehn, in das Gesagte einzugehn, beyzustimmen, oder gründlich zu widerlegen. Nach früheren Erfahrungen hatte ich jenen Krieg Aller gegen Alle, jenes gleichzeitige Herausshreyen und Rufen erwartet, welches in Deutschland Gespräch, oder Unterhaltung genannt wird, dachte daher bey mir selbst: hat denn etwa die gesellige Bildung in